

Baumit HobbyPutz



Produkt	Werksgemischter Kalk-/Zement-Trockenfertigmörtel für händische Verarbeitung im Innen- und Außenbereich.	
Zusammensetzung	Kalkhydrat, Zement, Putzsande, Zusätze.	
Eigenschaften	Wasseraufnahmehemmender, mineralischer, feinkörniger Kalk-/Zementputz, gute Wasserdampfdurchlässigkeit.	
Anwendung	Handputz für außen und innen, verrieben oder als Unterputz grob abgezogen. Für Verfliesung geeignet.	
Technische Daten	Normeinstufung:	GP - CS II nach ÖNORM EN 998-1
	Druckfestigkeit (28 d):	> 2,5 N/mm ²
	Größtkorn:	1 mm
	Wasserdampfdurchlässigkeit μ :	ca. 15
	Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,50 W/mK
	Trockenrohdichte:	ca. 1300 kg/m ³
	Wasserbedarf:	ca. 6 Liter/Sack
	Mindestputzdicke:	innen: Wand: 10 mm Decke: 8 mm außen: als Grundputz: 15 mm als Feinputz: 5 mm
	Max. Putzdicke:	20 mm je Arbeitsgang
	Verbrauch:	ca. 12,5 kg/m ² bei 10 mm Schichtdicke
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lagerung	Siehe Sackaufdruck	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM EN 998-1.	
Lieferformen	Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg	
Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.	
Hinweise auf produkt-spezifische Untergründe	Die angeführten Hinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen vor allem geschlossene Fugen voraus (ggf. zeitgerecht vorher verschließen). Eine Untergrundvorbehandlung mit Baumit VorSpritzer ist immer erforderlich! Mineralisch gebundene Holzwole und Holzspanleichtbauplatten, Mineralisch gebundene Holzspanmantelsteine mit integrierter Wärmedämmung und hochwärmedämmendes Ziegelmauerwerk: Für diese Untergründe empfehlen wir unsere Baumit LeichtputzSysteme.	

Verarbeitung

Vor Putzbeginn sind, zwecks einfacher Verarbeitung, bei allen Kanten und Ecken rostfreie Drahteckwinkel im Außenbereich und Putzeckleisten im Innenbereich mit Baimit **SpeedFix** (keinesfalls Gips) zu versetzen. Bei zu verfliesenden Bereichen Schnellputzleisten als Abziehhilfe verwenden.

Einen Sack Baimit HobbyPutz mit ca. 6 l Wasser 3 - 5 Min. im Freifallmischer durchmischen (oder im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk). Keine anderen Materialien zumischen. Mit einem Stahl- oder Kunststoffhobel aufziehen oder mit der Kelle anwerfen. Anschließend mit einer Latte einebnen und grob abziehen oder nach genügendem Ansteifen verreiben.

Bei erforderlichen Mehrdicken durch z.B. Unebenheiten im Untergrund ist zu beachten, dass in 2 Arbeitsgängen frisch in frisch verarbeitet wird. Wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird, ist nach dem ersten Arbeitsschritt die Oberfläche waagrecht mit dem Putzrechen aufzurauen und vor Aufbringen der nächsten Schicht gut zu nässen.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Frische Putzflächen mind. 2 Tage lang feucht halten. Bei Verwendung von Heizgeräten insbesondere Gasheizgeräten, ist auf eine gute Querbelüftung zu achten (Karbonatisierung). Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Nicht geeignet im Sockel- und Spritzwasserbereich. Installationsschlitz, Mauerwerksfugen, Löcher etc. sind mit geeignetem Material (z.B. Baimit **SpeedFill**) in einem getrennten Arbeitsgang zu verschließen.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version.

Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

Beim Ein- und Anbau anderer Wandbaustoffe oder Decken ist ein Kellenschnitt bis zum Putzgrund auszuführen.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Zu verfliesende Flächen dürfen nicht verrieben werden (ÖNORM B 2207 beachten).

Endbeschichtungen

Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!

Innenbereich:

Alle Baimit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

Außenbereich:

Alle Baimit Oberputze (Dünnschichtdeckputze) und Fassadenfarben sind geeignet.

gfr

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.